

**Niederschrift zur 4. Sitzung der Arbeitsgruppe "Neueinteilung der Wahlbezirke
anlässlich der Kommunalwahl 2014" am 15.05.2013 im Sitzungssaal des Rathauses**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Teilnehmer:

CDU Anette Braun-Kohl

Dr. Dieter Gräßler

Rainer Wetterau

SPD Wilfried Pohler

Bernd Stracke

Walter Drennhaus

Wolf-Hartwig Kohte

FDP Michael Ruppert

UWG Robert Abel

GAL Petra Lerch

Verwaltung STORR Rennert

StOAR Skroblies

VA Mattonet

Herr Rennert begrüßt die Anwesenden zur 4. Sitzung der Arbeitsgruppe "Neueinteilung der Wahlbezirke anlässlich der Kommunalwahl 2014". Er gibt eine kurze Zusammenfassung der in der 3. Sitzung der Arbeitsgruppe ergangenen Aufträge an die Verwaltung. Er bittet Herrn Skroblies, anhand der erstellten Pläne die neuerlichen Änderungen zu erläutern.

Herr Skroblies erläutert die gewünschten Veränderungen in den Wahlbezirken 4, 9, 10 und 11 und die daraus resultierenden Einwohnerzahlen der Wahlbezirke. Weiterhin stellt er die neue Nummerierung der Bezirke vor. Diese wird wieder 4-stellig sein. Außerdem sind die Wahllokale eingezeichnet. Für die Bezirke 5 und 16 wird in Erwägung gezogen, die Kindergärten der Privaten Kindergruppe Haan als Wahllokale einzusetzen. Dies ist jedoch noch nicht abschließend geklärt.

Herr Stracke merkt an, dass der Einsatz des Kindergartens „Guttentag-Loben-Straße“ ungünstig sei. Die Zuwegung sei sehr steil und für ältere und gehbehinderte Menschen schlecht zu bewältigen.

Herr Skroblies sichert zu, dass dort eine Ortsbesichtigung bezüglich der Eignung als Wahllokal noch aussteht und der eingeworfene Aspekt dabei überprüft wird.

Herr Drennhaus erklärt, dass er den neuerlichen Vorschlag der Verwaltung unterstützt. Die Benennung der Wahllokale überlässt er der Verwaltung.

Herr Ruppert merkt an, dass aufgrund der noch nicht beschlossenen neuen Wahlbezirkseinteilung die Meldung der parteieigenen Wahlhelfer bis zum 31.05.2013 zu kurz gefasst sei.

Herr Skroblies sichert hier Flexibilität der Verwaltung zu.

Frau Braun-Kohl bittet darum, die Bürgerschaft frühzeitig über die Änderung der Wahlbezirkseinteilung zu informieren.

Herr Dr. Gräßler fragt an, ob eine entsprechende Information auf der Wahlbenachrichtigungskarte erfolgen kann.

Frau Lerch kann sich eine entsprechende Plakatierung während des Wahlkampfes vorstellen.

Herr Ruppert sieht eine Information auf der Wahlbenachrichtigungskarte ebenfalls als sinnvoll an.

Herr Wetterau spricht sich für eine entsprechende Pressemitteilung und auch Plakatierung aus.

Herr Skroblies greift den Vorschlag bezüglich einer Information auf der Wahlbenachrichtigungskarte auf. Er erklärt, dass dann ein größeres Format gewählt werden muss, da der bestehende Eindruck bereits die Kapazität der Karte ausfüllt. Die Mehrkosten für eine größere Karte werden bis zur Sitzung des Wahlausschusses ermittelt.

Herr Rennert fasst zusammen, dass der vorliegende Vorschlag zur Aufteilung der Wahlbezirke 4, 9, 10 und 11 nunmehr die Zustimmung aller Arbeitsgruppenmitglieder findet und dieser in den Wahlausschuss eingebracht wird. Die Sitzung für den Wahlausschuss wird für den 11.06.2013 terminiert.